



Grosse Investitionen für jüngere Gäste

Die «Hof Weissbad AG» präsentiert die Zahlen 2022: Gewinn trotz Umbaupause, keine Dividende wegen Neuschulden

Giorgio Girardet

Die «Hof Weissbad AG» erzielte auch 2022 trotz der sechswöchigen Schliessung 26 634 Franken Gewinn. Die Auslastung der Lodge soll sich mit der Eröffnung des Seminarhauses im Mai verbessern.

Einzig der Regenguss während der Baustellenbegehung trübte den positiven Rück- und Ausblick der Unternehmensspitze am Freitagmorgen im Hof Weissbad. Seit 1997 weist die AG ununterbrochen Gewinne aus. Mit 20,234 Millionen Franken lag der Umsatz im Geschäftsjahr 2022 um 11,7 Prozent tiefer als im coronabedingten Rekordjahr 2021. Der Gewinn 2022 beruht allerdings auf der Vorsorge der Bilanz 2021, in der 800 000 Franken für die Zeit der Betriebsschliessung eingestellt wurden. Zusätzlich wurden Rückstellungen aus Vorjahren von 308 000 Franken aufgelöst. Ersetzt man die Monate August und September, in denen 2022 das Haus baubedingt sechs Wochen geschlossen war, durch die Vorjahresmonate, resultiert mit 22,865 Millionen Franken ein Umsatz auf Vorjahresniveau.

Motiviertes Personal

Die Umsetzung der neuen Führungsstruktur mit den Direktoren für Hotel (Roberto Wittwer), Restauration (Christian Huber) und Gesundheitszentrum (Andrea Eigenmann) sowie dem Orthopäden Markus Pütz als ärztliche Leitung bewährte sich. Nach der baubedingten Pause ermöglichte die Personalreue den raschen Neustart des Hauses, das mit einer Auslastung von 94,3 Prozent fast das Rekordjahr 2021 erreichte. In der Weissbad Lodge logierten 20 Prozent weniger Gäste als 2021. Von

Badhaus und Seminarpark verspricht man sich zusätzliche Gäste für die Lodge.

7,2 Millionen Franken Investitionen

Während der sechswöchigen Schliessung wurden nicht nur die lärmintensiven Bauarbeiten an den Grossprojekten Badehaus und Seminarhaus durchgeführt, sondern auch die Gelegenheit genutzt, das Haupthaus zu erneuern und um eine Mitarbeiterkantine zu erweitern. 2,5 Millionen Franken kosteten diese Arbeiten, 4,1 Millionen flossen in die Baufortschritte für Badehaus und Seminarpark. Schon ab Mitte Mai können hier in zwei hohen Seminarräumen für je 30 und zwei Gruppenräumen für je zwölf Personen Anlässe stattfinden. Im Badhaus sollen ab August den Hotelgästen Fitnessraum, Bistro, Bio-Sauna, Finnische Sauna und Dampfbad sowie Sonnenterrasse und darum herum Aussenbad und Naturschwimmteich zur

Verfügung stehen. Weitere 600 000 Franken flossen in laufende Betriebsinvestitionen. Die Nettoverschuldung ist so per Ende Dezember auf 22,9 Millionen Franken gestiegen.

Keine Dividende für 2023

Wie an der Generalversammlung 2022 angekündigt, wird die «Hof Weissbad AG» künftig erwirtschaftete Mittel zur Schuldentilgung einsetzen und beantragt darum den Aktionären auch 2023, auf Dividenden zu verzichten. Die Generalversammlung findet am Donnerstag, 20. April 2023, in der Turnhalle Gringel in Appenzell statt. Auch über die Wiederwahl von fünf Verwaltungsräten für die Periode 2023 bis 2026 haben die Aktionäre zu befinden. Verwaltungsratspräsident Thomas Rechsteiner dankte Mitarbeitern, den beteiligten Unternehmern und den Aktionären für die gedeihliche Zusammenarbeit.



Ab Juni soll das neue Seminargebäude jüngeres Publikum nach Weissbad locken und die Photovoltaik-Anlage Strom produzieren. Diese Woche wurde das restliche Dach mit Ziegeln eingedeckt.



Blick in einen der beiden hohen Seminarräume in dem aus Holz realisierten «Seminar im Park»-Neubau auf der Landzunge zwischen Schwende- und Weissbach. (Bilder: Hans Ulrich Gantenbein)